Stadtwerke Bochum

Engagement auf hoher See

[10.01.2017] Die Stadtwerke Bochum bauen ihr Engagement im Bereich Windenergie weiter aus und haben sich für eine Beteiligung an der zweiten Ausbaustufe des Offshore-Windparks Borkum entschieden.

Im Rahmen einer vorläufigen Investitionsentscheidung haben die Stadtwerke Bochum einen Anteil von rund 20 Megawatt (MW) am Trianel Windpark Borkum II gezeichnet. Wie der kommunale Versorger mitteilte, stimmte der Aufsichtsrat Ende Dezember 2016 der geplanten Beteiligungshöhe zu. Die finale Investitionsentscheidung sowie der Baubeschluss für den Offshore-Windpark im Gesellschafterkreis sind für das erste Halbjahr 2017 geplant (wir berichteten). Der Bau könnte dann Anfang 2018 beginnen. Dietmar Spohn, Sprecher der Geschäftsführung der Stadtwerke Bochum, erklärt: „Offshore-Windenergie ist eine wichtige Säule der Energiewende. Zusammen mit Trianel haben wir in diesem Bereich Pionierarbeit geleistet und mit der ersten Ausbaustufe vor Borkum den ersten Stadtwerke-Windpark auf hoher See ans Netz gebracht. Mit der Beteiligung an der zweiten Ausbaustufe wollen wir an den Erfolg anknüpfen und unser Engagement im Bereich erneuerbare Energien weiter ausbauen.“

(al)

Stichwörter: Windenergie, Stadtwerke Bochum, Windpark Borkum